Bibelreferat der Erzdiözese Salzburg
Pfarrer Heinrich Wagner
Mirabellplatz 5
5020 Salzburg

Adam und Eva

Die Geschichte von Adam und Eva ist eine Erzählung, die wir von Gemälden kennen, und vielleicht auch aus der Bibel. Welche Botschaft die Autoren uns damit mitgeben wollten, ist uns wahrscheinlich nicht so zugänglich.
Unbekannt ist z.B., dass meist über der Erzählung das Wort „Sündenfall“ steht, aber das Wort Sünde darin vermieden wird. Die Überschrift selber hat der Herausgeber vieler deutscher Bibelübersetzungen hingezaubert, ich meine sicherlich gegen den Willen des Schreibers. Weitgehend unbekannt ist auch, dass Adam nicht der „Mann“ ist, das ist auf Hebräisch “Isch“ - sondern hier geht es um den Menschen.
Die Adam und Eva Geschichte ist ein Mythos, der Versuch, unser Menschsein zu deuten. Warum ist unser Leben so, wie es ist, wer bin ich, wo sind die Fallen, wo das mich Heilende.
Wir werden entdecken, was diese Erzählung uns zu sagen hat und viel Verborgenes entdecken, das uns den Blick auf unser Leben verändern kann.

Stärkungstage

im Klostergut Harpfetsham

Palling / Bezirk Traunstein

Die Urgeschichte von Adam und Eva

Begleitung:
Pfarrer Heinrich Wagner
Bibelreferat der Erzdiözese Salzburg

Freitag, 1.1.2027
bis Sonntag, 3.1.2027

Ablauf der Einkehrtage:

Freitag, 1.1.2027
(14.30 Uhr Abfahrt vom Pfarrhof St. Elisabeth)
16:30 Einführung
18.00 Abendessen
19.30 Programm

Samstag, 2.1.2027

07.15 Uhr bis 07.45 Uhr langsames Gehen in der Natur mit einem Satz
08.00 Uhr Frühstück in Stille
08.45 Uhr Programm
11.30 Uhr Mittagsgebet
12.00 Uhr Mittagessen in Stille
16.00 Uhr Programm
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Programm

Sonntag, 3.1.2027
07.15 Uhr bis 07.45 Uhr langsames Gehen in der Natur mit einem Satz
08.00 Uhr Frühstück in Stille
08.45 Uhr Programm
11.30 Uhr Mittagsgebet
12.00 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Programm
15:30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss

- Bitte den Sonntagabend für das Ausklingen der Tage von Terminen freihalten
- Es ist nur eine Teilnahme an den gesamten drei Tagen möglich.

Charakter von Einkehrtagen:
Das Wenige, mit dem wir uns an diesen Tagen beschäftigen und das Schweigen am Vormittag macht uns dünnhäutig, sensibel. Deshalb berührt uns alles tiefer. Schweigen ist vor allem ein sich Sammeln auf mein eigenes Leben, auf meinen Weg. Deshalb ist das Mitnehmen von Büchern nicht sinnvoll, auch wenn sie religiösen Inhalt haben. Hilfreich sind: Wachskreiden, Wasserfarben, Filzstifte, Buntstifte, Mandalas, Ton, Kerzen. Auch Tätigkeiten, wie Handarbeiten stören nicht. Angeboten werden Mandalas, Farben, Ton, Wachs und Kerzen (gegen Bezahlung) zum Verzieren. Wer Eigenes hat, nehme es mit.

Bitte mitbringen:
Schreibzeug, Papier, Bibel, Regenschutz, feste Schuhe, damit auch das Spazieren bei Schlechtwetter möglich ist, Hausschuhe, Mal- und Handarbeitsutensilien nach Wunsch.

Kosten:
Vollpension 2 Tage
€ 185,00 Einzelzimmer
€ 165,00 Doppelzimmer
€ 30,00 Tagungsbeitrag
Wem 3 Mahlzeiten zu viel sind:
Ohne Frühstück: - € 18,00
Ohne Mittagessen: - € 38,00
Ohne Abendessen: - € 24,00
(Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Bei kurzfristiger Verhinderung wird die Anmeldegebühr refundiert, wenn ein Ersatz gefunden wird.
Die Anmeldung ist erst mit der Anzahlung von € 30,-- verbindlich (Pfarrkirche St. Elisabeth IBAN AT31 1509 0001 1101 4536, BIC OBKLAT2L). Reihung nach Eingang der Zahlung. Einrichtung einer Warteliste.
Begrenzte Teilnehmerzahl (15)

Anmeldung für die Stärkungstage im Klostergut Harpfetsham 1.1. bis 3.1.2027

Name:.....

Adresse:.....

Tel./E-Mail:.....

Unterschrift/Datum:

……..

o Ich brauche Mitfahrgelegenheit
o Ich kann noch .... Personen mitnehmen
o Ich kann, wenn es gebraucht wird, mit dem eigenen Auto fahren, fahre aber lieber wo mit
o Wünsche EZ o DZ
Zutreffendes bitte ankreuzen

Anmeldung bitte unter: st.elisabeth@utanet.at

Ich bin einverstanden, dass die Pfarre St. Elisabeth / das Bibelreferat meine Daten (Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail) erfasst, für Organisatorisches verwendet und an die Unterkunft weitergibt. Die Zustimmung zur Datenverarbeitung kann ich jederzeit widerrufen.

Unterschrift: